

„Keine doppeldeutigen Wörter“

Reportage über das Projekt „Lernku(h)lt – Kinder unterschiedlicher Herkunftssprachen lernen im Team“ und Forschung von Prof. Viola Georgi und Prof. Elke Montanari

„Keine doppeldeutigen Wörter / Es gibt immer mehr Schüler, die zusätzlich eine andere Sprache sprechen. Diese Vielfalt müssten Pädagogen auch als Chance begreifen, sagen Forscher. [...] Lisa Bachmann ist in das Reihenhaus der Familie in Hildesheim gekommen. Die angehende Lehrerin übt mit [drei] Kindern seit einem Jahr zweimal in der Woche. [...] Weil die drei im Deutschen hier und da Probleme mit Zeichensetzung, Grammatik oder dem Wortschatz haben, hilft Bachmann ihnen zusätzlich. Für die angehende Lehrerin und ihre Kommilitonen ist das von Stiftungen finanzierte und von der Universität Hildesheim organisierte Nachhilfeprojekt mehr als ein kleiner Zuverdienst. ‚Ich habe genauso von den Kindern gelernt, wie sie von mir.‘ [...] ‚Wir leben in einem Einwanderungsland, die Klassen sind unheimlich heterogen. Das Schulsystem krankt daran, dass es die Illusion einer homogenen Schülerschaft aufrecht erhält‘, sagt die Professorin Viola Georgi, Forscherin am Zentrum für Bildungsintegration der Uni Hildesheim. Für sie ist es daher wichtig, die nächste Lehrergeneration zu sensibilisieren. Die Studenten sollen sich etwa in Seminaren mit der Zweisprachigkeit auseinandersetzen. [...] ‚Es gibt Studien, dass Lehrer zu wenig darüber wissen, welche Sprachen ihre Schüler sprechen‘, sagt Elke Montanari, Professorin für Deutsch als Zweitsprache. Grundvoraussetzung ist, die Zweisprachigkeit der Kinder auch als Chance anzusehen. Wenn die Schüler etwa im Deutschunterricht davon berichten, wie viele Fälle es in ihrer Sprache gibt, verstehen sie die Grammatik vielleicht besser. Die Schulbücher helfen laut einer Studie nicht immer weiter – im Gegenteil. Die Kinder werden darin oft als Fremde, Ausländer oder Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet. ‚Das trägt dazu bei, die anderen erst zu anderen zu machen‘, sagt Autorin Viola Georgi.“